



KENIA: NUSS MIT GENUSS

OikoLink

 **OIKO**
CREDIT
in Menschen investieren

75%

aller Arbeitskräfte sind in Kenia
in der Landwirtschaft beschäftigt



26

Partner hat Oikocredit in Kenia



34 600 000 Fr.

beträgt die Investitionssumme
von Oikocredit in Kenia



Kleinbäuerliche Landwirtschaft schafft Arbeitsplätze, sorgt für die regionale Lebensmittelversorgung und ist ein wichtiger Bestandteil des Umwelt- und Klimaschutzes. Aus diesen Gründen investiert Oikocredit verstärkt in landwirtschaftliche Projekte. Regionale landwirtschaftliche Perspektiven sieht Oikocredit Kenia vor allem in der Milchwirtschaft, im Gartenbau und im Kaffee- und Teeanbau.

Mit Jobs gegen die Landflucht

Mit dem Anbau und Verkauf von Erdnüssen bietet das kenianische Familienunternehmen Greenforest Foods Ltd. Perspektiven für Bauern. Doch vor den ersten Erfolgen galt es zahlreiche Mammutaufgaben zu lösen, wie der Blick hinter die Kulissen des Oikocredit-Partners offenbart.

Winterzeit ohne einheimische Erdnüsse – was in der Schweiz normal ist, galt bisher auch für Kenia. Die Nüsse wurden aus den benachbarten Ländern importiert, obschon das Klima für den Anbau günstig wäre. Aufgrund der Unzuverlässigkeit bei den Transporten wollte Greenforest Food Ltd. sich mit eigenem Saatgut und regionalem Anbau aus dieser Abhängigkeit lösen. Doch wer züchtet das passende Saatgut? Gemeinsam mit einem einheimischen Forschungsinstitut konnte ein System für die Produktion von lokalem Saatgut ins Leben gerufen werden.

Diese Bemühungen waren Teil eines Programmes für lokale Wertschöpfung, welches von der US-Entwicklungshilfe USAID (Staatliche Entwicklungszusammenarbeit der Vereinigten Staaten von Amerika) gefördert wurde. Mit diesem Saatgut bauen heute 3000 Bauern Erdnüssen an. Die hochwertige Verarbeitung und Verpackung ermöglichen den Bauern deutlich höhere Gewinne als in der bisherigen Bewirtschaftung. Bald werden die Anbauverbesserungen auch zu höheren Erntemengen führen.

«Einzig Oikocredit verstand unser Problem.»

Oikocredit gehört zu den wenigen Organisationen, die bereit sind, landwirtschaftliche Kleinunternehmen zu finanzieren. Dies ist einer der Gründe, weshalb der Firmeninhaber Athanas

Matheka auch immer wieder betont: «Die Genossenschaft Oikocredit verstand als Einzige unser Problem.»

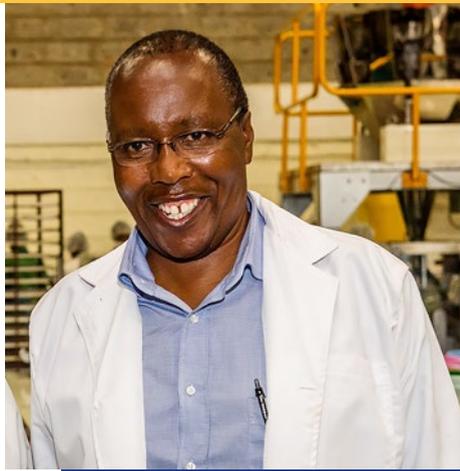
2015 finanzierte Oikocredit 140 Beratungs- und Schulungsmassnahmen im Wert von 1,7 Millionen Franken. Zum sozialen Auftrag von Oikocredit gehört ein ganzheitlicher Ansatz der verantwortungsvollen Finanzierung, der sozialen, ökologischen und finanziellen Gewinn verbindet. Zusätzlich zum Kapital brauchen unsere Partner häufig langfristig orientierte Beratung und Schulung, um ihre Wirksamkeit und Widerstandsfähigkeit steigern zu können.

Oikocredit führte 2015 ein Ausbildungs- und Schulungsprogramm mit Greenforest Foods Ltd. durch. Inhalt



war die Vermarktung der Erdnüsse, die Neugestaltung der Produktverpackungen und die Sensibilisierung für die gesundheitlichen Vorteile des Verzehrs von Nüssen in der kenianischen Bevölkerung. Zusätzlich wurde ein Kredit zum Ausbau der Produktionsanlagen gewährt. Kredit und Ausbildung von Oikocredit waren somit wichtige Erfolgsfaktoren für dieses Projekt.

Oikocredit hat in Greenforest einen Partner gefunden, der nicht nur ein erfolgreiches Geschäftsmodell umsetzen konnte, sondern einen starken positiven Einfluss auf lokale Kleinbäuerinnen und Kleinbauern hat.



«Wenn es auf dem Land mehr Jobs gibt, bleiben die Menschen auch eher dort. Die Menschen müssen nicht in die Städte ziehen. In ländlichen Gebieten wird das verdiente Geld im familiären

Umfeld ausgegeben, und ich bin der festen Überzeugung, dass dies das Leben der lokalen Bevölkerung bereichert.»

Athanas Matheka
Inhaber von Greenforest Foods Ltd.



FASTENOPFER

«Unsere Geldanlage bei Oikocredit erfolgt mit der Überzeugung und dem Wissen, dass unser Geld dort sinnvoll eingesetzt wird»

Markus Brun
Fastenopfer, Leiter Bereich Süd

Oikocredit verschenken – Werte weitergeben

Eine Oikocredit-Geldanlage zu verschenken ist sehr beliebt: Schon mehr als 20 Kindern wurden so im wahrsten Sinn des Wortes «Werte» weitergegeben – und das in nur zwei Monaten. Bis zur Volljährigkeit der Kinder kann ihr Geld an einem anderen Ort dieser Welt Gutes tun. Danke!

Einige häufig gestellte Fragen möchten wir kurz aufgreifen:

- Nach der Volljährigkeit entscheidet das Kind über die Weiterführung der Anlage.
- Schenkungsversprechen sind bis zum Alter von 18 Jahren möglich.

- Eine Aufstockung per Dauerauftrag ist bislang nicht möglich. Wir arbeiten an einer Lösung.
- Für jedes Kind wird ein separates Schenkungsversprechen benötigt.

Geben auch Sie Werte weiter und verschenken Sie Oikocredit. Die Unterlagen können mit dem beiliegenden Talon oder unter www.oikocredit.ch bestellt werden.

Oikocredit auf dem Slow Food Market Zürich

Was hat Oikocredit mit Slow Food zu tun? Diese Frage war vom 18. bis 21. November 2016 an unserem Messestand einige Male zu hören. Der Zusammenhang war meist zum Verspeisen nahe: fair produzierte Lebensmittel. Denn landwirtschaftliche Produzenten brauchen oftmals auch eine faire Finanzierung. Die 1800 Oikocredit-Anleger aus der Deutschschweiz ermöglichen den nachhaltigen Anbau von Lebensmitteln in Entwicklungs- und Schwellenländern. Während wir Schweizer die fairen Produkte geniessen, genießt der Bauer den fairen Lohn für seine wertvolle Arbeit.

Ich möchte folgende Unterlagen bestellen:

- Oikocredit an Kinder verschenken
- Kapitalaufstockung*
- Kapitalrückzug*
- Umwandlung von Euro-Anlage in CHF

Vorname Name _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Kontaktnummer (siehe Kontoauszug) _____

Bemerkungen

* Diese Formulare können Sie auch direkt unter www.oikocredit.ch/service downloaden.



GAS / ECR / ICR

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

B

50587075
000001

DIE POST



Oikocredit deutsche Schweiz
Haus zum Schwert
General-Guisan-Strasse 47
8400 Winterthur

Alternative Bank Schweiz lanciert Oikocredit-Förderkonto

Das Oikocredit-Förderkonto der Alternativen Bank Schweiz (ABS) ist schweizweit das erste reguläre Sparkonto mit direktem sozialökologischem Nutzen in Entwicklungsländern.

Die Alternative Bank Schweiz und Oikocredit teilen die gleiche Wertebasis. «Beide sind wir Pioniere auf unserem Gebiet und seit der Gründung einer konsequenten sozialökologischen Ausrichtung treu», so Silvio Krauss, Geschäftsführer von Oikocredit deutsche Schweiz. «Das ist die Basis unserer neuen Partnerschaft.»

Die ABS bietet neu ein Oikocredit-Förderkonto an. Wie bei jedem anderen Konto garantiert die Bank die Sicherheit der Guthaben. Im Rahmen der Partnerschaft vergibt die ABS ein Darlehen in der Höhe der angelegten Gelder an Oikocredit International. Das Kapital kann Oikocredit zur sozialen Kreditvergabe einsetzen.

Das ist die ideale Ergänzung zur bekannten Möglichkeit der direkten Geldanlage mittels Anteilscheinen von Oikocredit deutsche Schweiz. Wer eine kürzere Mindestanlage-

dauer bevorzugt oder mit den Garantien eines Bankkontos anlegen möchte und dafür auf einen Dividendenenertrag verzichtet, erhält mit dem Oikocredit-Förderkonto eine Alternative zur weiterhin bestehenden Direktanlage.

«Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass jeder Franken, der uns anvertraut wird, einen Beitrag für eine bessere Welt leistet. Mit dem Oikocredit-Förderkonto bieten wir unseren Kundinnen und Kunden die einmalige Gelegenheit, Geld sicher anzulegen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun», sagt Martin Rohner, Vorsitzender der ABS-Geschäftsleitung.

Die Eröffnung eines Oiko sofort möglich, Auskünfte dazu erteilt gerne die Alternative Bank Schweiz: www.abs.ch oder Tel. 062 206 16 16. Für die direkte Geldanlage mittels Anteilscheinen bleibt Oikocredit deutsche Schweiz Ansprechpartner.



In der Schweiz sparen und anderswo auf der Welt Gutes bewirken: Martin Rohner und Silvio Krauss präsentieren das Oikocredit-Förderkonto.

Oikocredit deutsche Schweiz
Haus zum Schwert
General-Guisan-Strasse 47
8400 Winterthur
+41 (0)44 240 00 62
deutsche.schweiz@oikocredit.ch

www.oikocredit.ch

OikoLink erscheint drei- bis viermal jährlich und geht kostenlos an Mitglieder von Oikocredit in der Deutschschweiz. Die Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung **Herausgeber** Oikocredit deutsche Schweiz **Druck** ROPRESS Genossenschaft, Zürich **Papier** Cocoon, 100% Recycling, FSC, CO₂-neutraler Druck **Layout** Atelier Neukom, Kloten **Bilder** Oikocredit, Opmeer Reports **Redaktionsschluss** 15. Dezember 2016